

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in San Jose, Costa Rica



Ich hatte die Gelegenheit, zurück nach Costa Rica zu reisen und die Humboldt Schule, zu besuchen. Es war ein ziemlich nostalgisches Gefühl, an den Ort zurückzukehren an dem ich so viel Zeit meines Lebens verbracht hatte und wo mein Traum begann, um eines Tages in Deutschland zu studieren. Ein Traum, den ich gerade lebe. Ich wurde von vielen Lehrern herzlich empfangen und konnte mit ihnen über meine Erfahrungen sprechen und sogar einige hilfreiche Ratschläge für mein weiteres Studium bekommen und natürlich in Erinnerungen an "alte Zeiten" schwelgen. Anfangs war ich nervös, aber sehr schnell verflog die Nervosität und ich war einfach nur begeistert, nicht nur die wunderbare Möglichkeit, die Baybids bietet, sondern auch meine Erfahrungen, die ich in Bamberg, Deutschland, gemacht habe, mit den Schülern der 12 Klasse zu besprechen

Ich habe über das Stipendium gesprochen, sowie über alle wichtigen Informationen über das Leben in Bayern. Ich war sehr aufgeregt, dass ich den Studenten erklären konnte, wie die Universitäten funktionieren, denn das war etwas, das noch vor nicht langer Zeit fremd und verwirrend war, bevor ich nach Deutschland kam. Ich bereitete eine zweite kleine Präsentation über meine persönlichen Erfahrungen in den letzten Monaten vor und sprach über Dinge, die man erwarten kann, wie man sich vorbereiten sollte und allgemein darüber, wie mich diese Erfahrung geprägt hat und wie sehr ich sie empfehlen kann. Ich habe auch Bayern besonders empfohlen, da ich es für eines der schönsten Bundesländer in Deutschland halte, mit tollen Universitäten, Menschen und erstaunlichen Natur und Reisemöglichkeiten.



Ich fragte, wie viele der Studenten auch in Deutschland studieren wollten, und fast alle hoben die Hand. Wir verbrachten einige Zeit damit, Fragen zu klären, wie z. B. "Was sind Kulturschocks", weitere Details zur Bewerbung an Universitäten, Wohnungssuche und allgemeine Zweifel und Bedenken, die sie hatten. Ich kann ohne Zweifel sagen, dass es eine großartige Gelegenheit war,

zu meiner Schule zurückzukehren und mit den Studenten zu sprechen, und ich würde es immer wieder tun. Wäre ich noch Schülerin, hätte ich gerne jemanden gehabt, der über diese Themen spricht, und ich bin froh, dass ich diese Person für die zukünftige Generation von Schülern an meiner Schule sein konnte.